

ICAP Sommerkurs zum Emissionshandel in Madrid

Veranstaltung

[Summer School](#)

Datum

18. - 29. Juli 2011

Ort

Madrid, Spanien

Aktive Rolle

[Benjamin Gärlach](#)

[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)

Zum vierten ICAP Sommerkurs kamen 24 Teilnehmer aus 15 Ländern für zwei Wochen nach Madrid, um den Emissionshandel als Instrument für den Klimaschutz kennenzulernen und mögliche Anwendungen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu diskutieren. Die Madrider Veranstaltung setzt damit eine erfolgreiche Reihe von Sommerkursen in Berlin, Den Haag und Peking fort. Michael Mehling, Benjamin Gärlach und Miriam Schröder leiteten den Trainingskurs.

Das Ecologic Institut organisierte den Trainingskurs unter Schirmherrschaft von ICAP gemeinsam mit der GIZ, dem ICAP-Sekretariat und dem spanischen Umweltministerium. ICAP, die International Carbon Action Partnership, ist ein Zusammenschluss von 29 nationalen und regionalen Regierungen, darunter mehrere EU-Länder und verschiedene US-Bundesstaaten, Australien und Neuseeland die gemeinsam die internationale Zusammenarbeit zum Emissionshandels fördern wollen. Finanziert wurde die Veranstaltung von der Europäischen Kommission.

In Rahmen des Kurses hatten die Teilnehmer reichlich Gelegenheit, verschiedene Aspekte des Emissionshandels mit renommierten Referenten zu diskutieren. Zu den Referenten gehörten politische Entscheidungsträger aus der EU-Kommission, verschiedenen europäischen Ländern und der kanadischen Provinz Ontario, sowie Wissenschaftler aus Nordamerika und Europa. Zum Programm gehörten ferner Besuche beim spanischen Emissionshandelsregister, der Handelsplattform für Emissionsberechtigungen und einer Raffinerie südlich von Madrid. Unter den Teilnehmern selbst waren Entscheidungsträger aus Regierungen, NGOs, Forschungsinstitutionen und dem Privatsektor aus vierzehn Ländern, einschließlich Asien, Osteuropa, Afrika und Mittel- und Südamerika. Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmer mit der Theorie und Praxis des Emissionshandels und den bisherigen Erfahrungen der Handelssysteme in Europa, Nordamerika und im Asien/Pazifikraum vertraut zu machen, damit sie in ihren Heimatländern bei einer möglichen Einführung eines Emissionshandelssystems mitwirken können.

Weiterführende Links:

- [ICAP Trainingskurs zum Emissionshandel, Peking 2011](#)
- [ICAP Sommerkurs für Schwellen- und Entwicklungsänder, Den Haag, 2010](#)
- [ICAP Sommerkurs für Schwellen- und Entwicklungsänder, Berlin 2009](#)
- [Deutsch-Arabischer Mediendialog: Klima- und Energiepolitik in der arabischen Welt](#)
- [Themenreise "Klimaschutz und Erneuerbare Energien"](#)

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit](#) (EuropeAid),
International
[Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente](#) (Magrama)

veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Partner

[International Carbon Action Partnership](#) (ICAP), International

Aktive Rolle

[Benjamin Gärlach](#)
[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)

Team

[Sören Haffer](#)
[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)
[Benjamin Gärlach](#)
Kevin Korffmann

Datum

18. - 29. Juli 2011

Ort

Madrid, Spanien

Sprache

Englisch

Participants

24

Projekt-ID

[2228](#)
[ICAP](#)

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Bildung](#)

[Veranstaltungen](#)

Emissionshandel, EHS, Kohlenstoffmarkt, ICAP, Entwicklungsänder, Entwicklung

Source URL: <https://www.ecologic.eu/4220>